

II-lo2 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

17.4.1963

24/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a r w a n - S c h l o s s e r , W e i n m a y e r ,
Ing. Karl H o f s t e t t e r und Genossen
an den Bundesminister für Inneres,
betreffend Mißbrauch von Wahlkarten.

-.-.-.-

Anlässlich der Nationalratswahl vom 18. November 1962 wurden vom Magistrat Wiener Neustadt und von Bürgermeistern des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt an verschiedene Personen Wahlkarten ausgestellt. Diese Wahlkartenwähler hatten zum Teil um die Wahlkarten gar nicht eingereicht, da sie im Wiener Neustädter Krankenhaus bettlägerig waren. Ihre Stimmen wurden aber in Piesting abgegeben. Einer der Wahlkartenwähler soll vorher verstorben sein. Ein anderer Wahlkartenwähler soll sich am Wahltag in England aufgehalten haben. Entsprechende Anzeigen sind bei der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt eingebracht worden.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e n :

- 1) Wieso war es möglich, daß Wahlkarten ohne Einhaltung der in der Nationalrats-Wahlordnung vorgesehenen Gründe ausgestellt worden sind?
- 2) Wer hat die Wahlkarten für die bettlägerigen Wähler beantragt und behoben?
- 3) Wer hat von den zu Unrecht behobenen Wahlkarten bei der Stimmabgabe Gebrauch gemacht?
- 4) Wie ist der Stand der Erhebungen?

-.-.-.-